

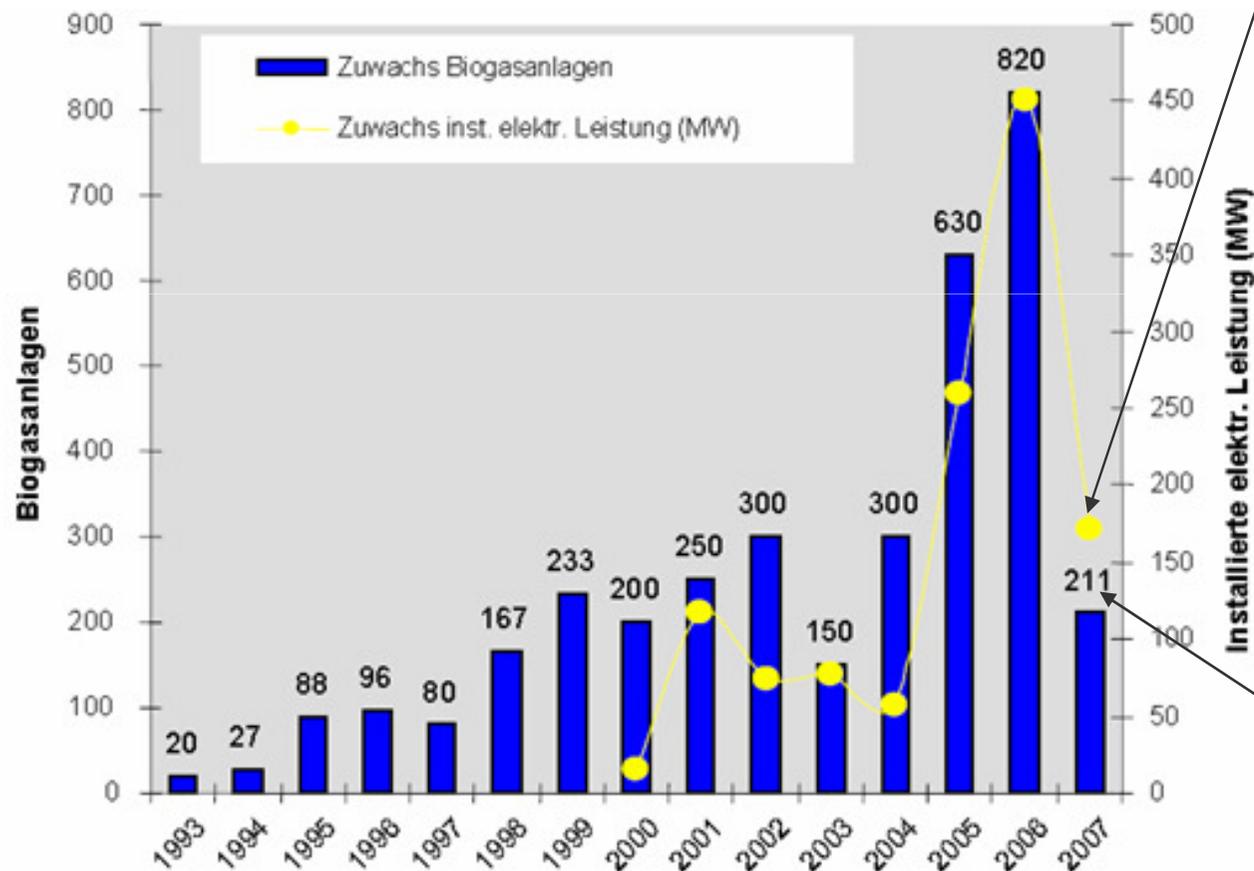
Vorstandspräsentation zur Hauptversammlung 2008

Ulrich Schmack



Marktentwicklung 2007

Einbruch des Marktes für Biogasanlagen in 2007

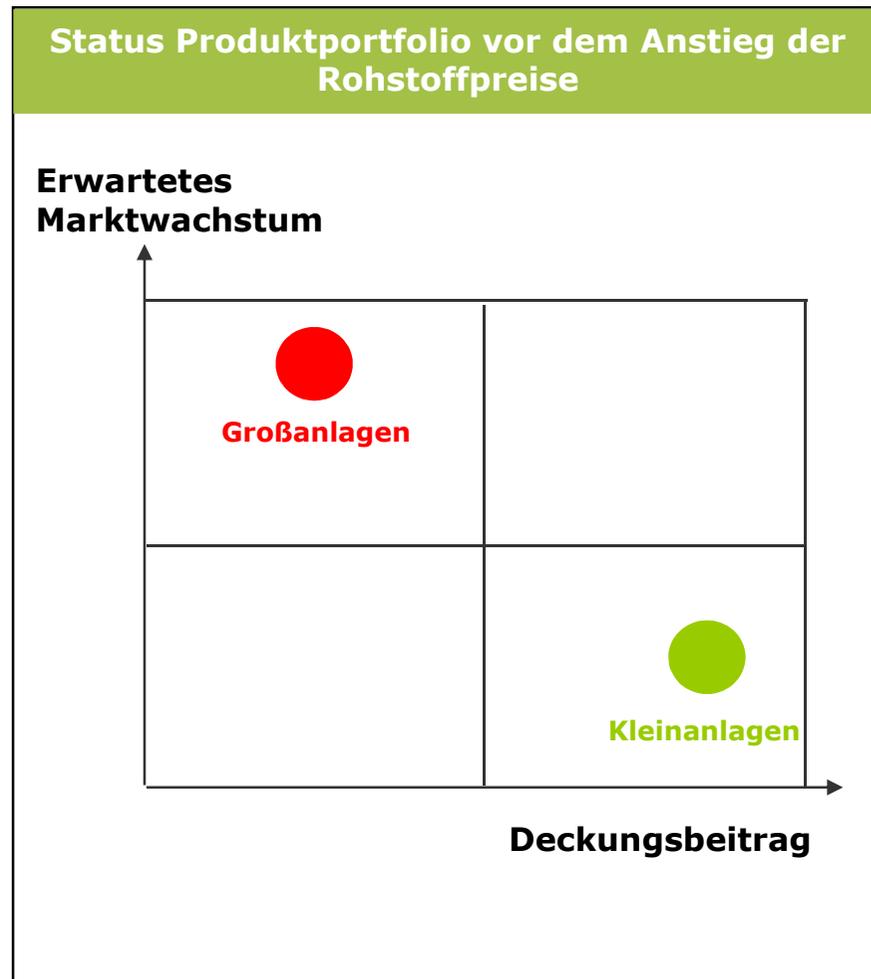


Rückgang von rund 60 % bei der neu installierten Leistung

Rückgang von rund 75 % bei der Anzahl von neu gebauten Biogasanlagen

Auswirkungen der Marktentwicklung auf die SBGAG

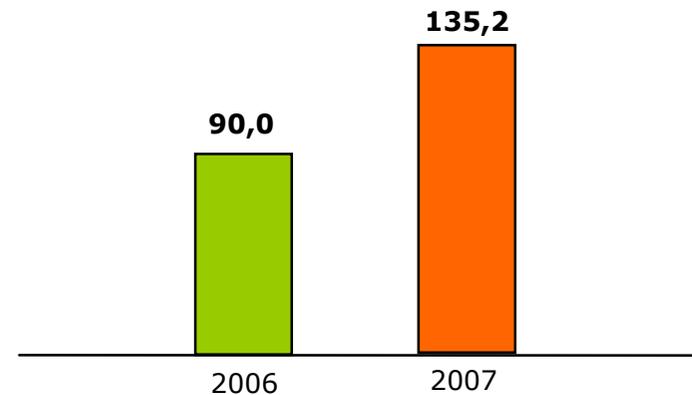
- ◆ Margenstarke Kleinanlagen sind nahezu vollständig weggebrochen
- ◆ Umsatzrückgang bei Kleinanlagen konnte nur zum Teil durch Großanlagen kompensiert werden
- ◆ Großanlagen waren noch in der Entwicklungsphase und wiesen noch nicht die Margenstärke von Kleinanlagen auf
- ◆ Die Entwicklungszeit von Großanlagen musste von ursprünglich geplanten 2-3 Jahren auf wenige Monate reduziert werden
- ◆ Hohe Ausgaben für technische Weiterentwicklung



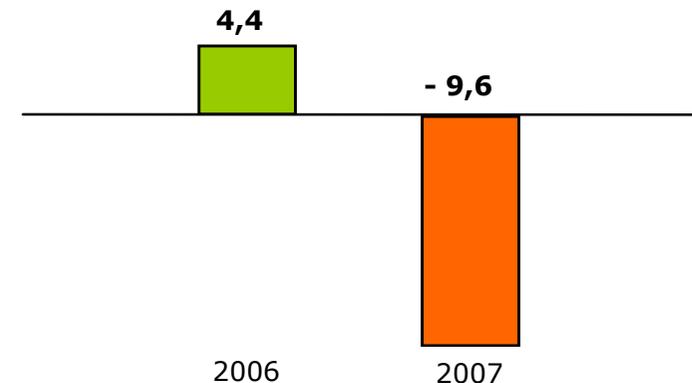
Geschäftsentwicklung 2007

- ♦ Im ersten Halbjahr **Ausrichtung der Mitarbeiterstruktur** auf 180 bis 200 Mio. Euro Umsatz
- ♦ In erster Linie führte das **Wegbrechen von geplanten Umsätzen** zur Verschlechterung des Ergebnisses
- ♦ Deckungsbeitrag wurde zudem durch **zahlreiche Modifikationen und Qualitätsverbesserungen der Anlagen** negativ beeinflusst

Umsatzentwicklung in Mio. Euro

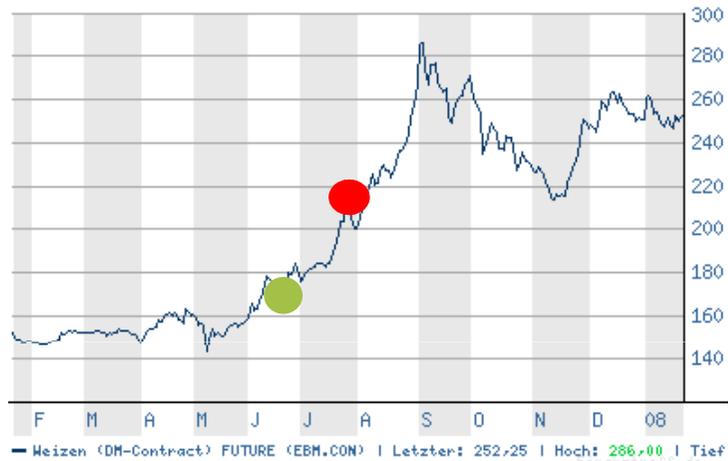


EBIT-Entwicklung in Mio. Euro



Gewinnwarnung im Juli 2007

Weizenpreisentwicklung



<http://www.finanzen.net/rohstoffe/weizenpreis>

Kursentwicklung Schmack Biogas



- ◆ Unerwartet starker Anstieg der Getreidepreise
- Gewinnwarnung am 26. Juli 2007 durch das Wegbrechen der Nachfrage nach landwirtschaftlichen Biogasanlagen
- Landwirte erwarteten zu diesem Zeitpunkt weiter steigende Rohstoffpreise, was dann auch eingetreten ist
- Zur Hauptversammlung am 22. Juni 2007 war diese Entwicklung noch nicht absehbar

Eingeleitete Maßnahmen

Einführung neues Rohstoffkonzept

- ◆ Langfristig **steigende Flächenerträge** durch Fruchtfolgeoptimierung mit Zwischenfrüchten
- ◆ Verbesserung der **Humuswerte**
- ◆ Erhöhung der **Wasserkapazität** des Bodens
- ◆ Höhere **Deckungsbeiträge** für den Landwirt
- ◆ Vermeidung von Monokulturen



Flexible Rohstoffversorgung für unsere Biogasanlagen

Unterscheidung landwirtschaftlicher Flächen

			
Wettbewerbsdruck	hoch	gering	gering

Steigende Erträge durch Zwischenfruchtbau



Konzentration auf Großanlagen mit Gaseinspeisung

- ◆ Konzentration auf **Großanlagen mit Gaseinspeisung**
- ◆ **Bau Europas größter Anlage** in Schwandorf zur Erzeugung, Aufbereitung und Einspeisung von Biogas, die ausschließlich mit Energiepflanzen betrieben wird
- ◆ Bau einer 5 MW Gaseinspeisungsanlagen für die **Stadtwerke Mühlacker**



E.ON-Anlage in Schwandorf

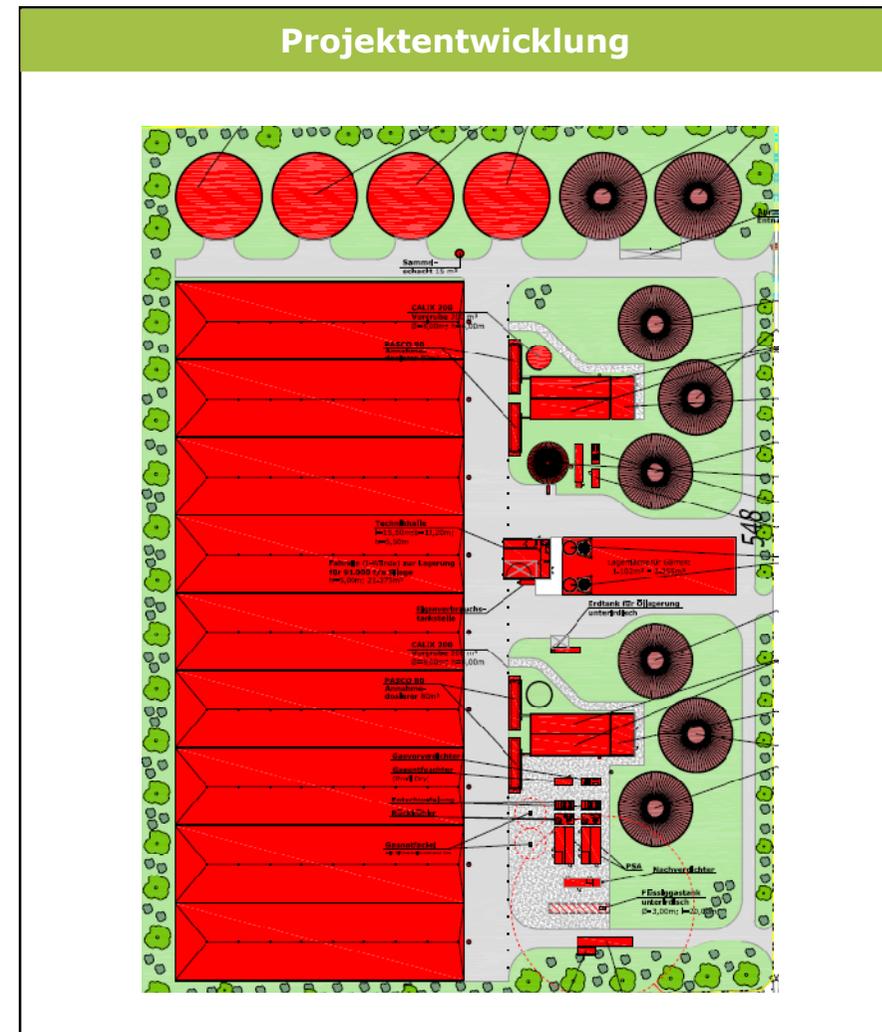


Stadtwerke Mühlacker



Ausbau der Projektentwicklung

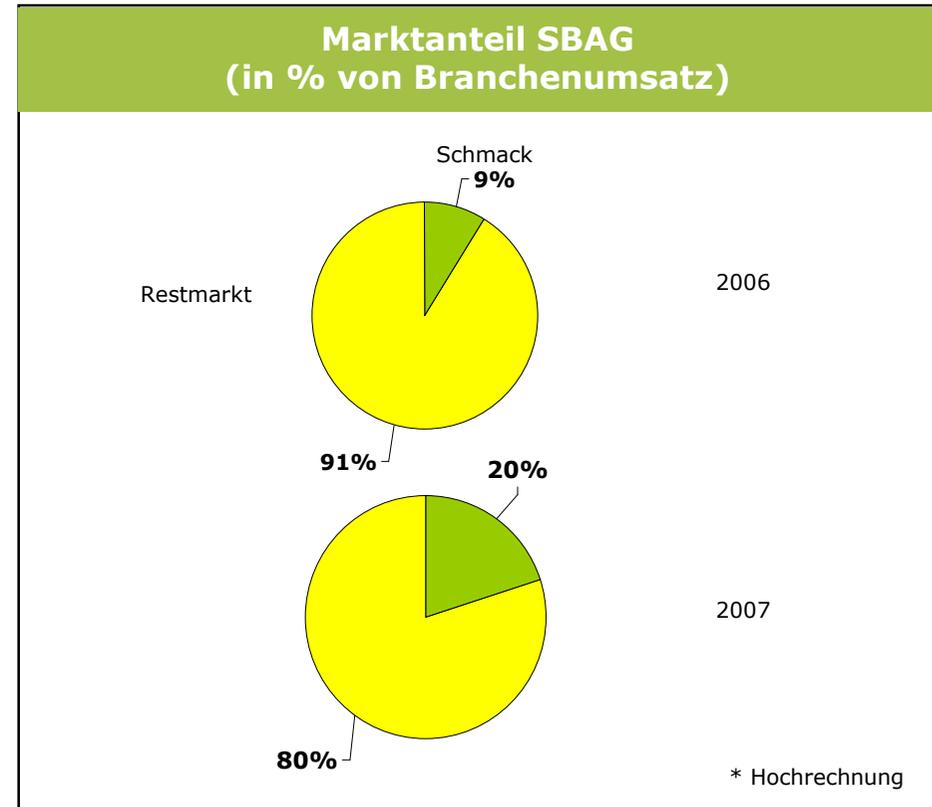
- ◆ Starker Ausbau der Projektentwicklung
 - ◆ Rohstoffmanagement
 - ◆ Grundstückssicherung
 - ◆ Genehmigungsplanung
 - ◆ Anschluss an das Gasnetz
 - ◆ Einbindung in die Infrastruktur
- ◆ Aufbau einer Pipeline von 15 Großanlagen oder rund 30 MWel
- ◆ Rahmenvertrag in Höhe von 130 Mio. bis 2010 mit HgCapital



Performance im Vergleich zu Gesamtmarkt

Marktanteil von SBAG in 2007 mehr als verdoppelt

- ◆ Im Jahr **2006** lag der Umsatz im Biogas-Anlagenbau bei rund **1 Mrd. Euro**
- ◆ Der SBAG Umsatz lag im Jahr **2006** bei rund **90 Mio. Euro**
- ◆ Im Jahr **2007** wird der Umsatz im Biogas-Anlagenbau nach einer Prognose des Fachverbandes bei rund **0,65 Mrd. Euro** liegen
- ◆ SBAG erzielte für das Jahr **2007** einen **Umsatz von 135,2 Mio. Euro**
- ◆ Der **Marktanteil** ist damit von 9% in 2006 auf rund **20% in 2007** gestiegen



Quelle: Fachverband Biogas e.V.

Blick nach vorne

Weiterer Anstieg der Energiepreise

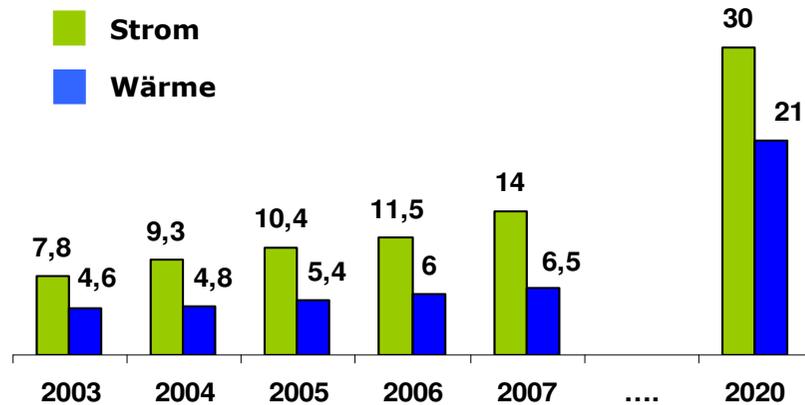
Ölpreisentwicklung der letzten 10 Jahre (in USD pro Barrel)



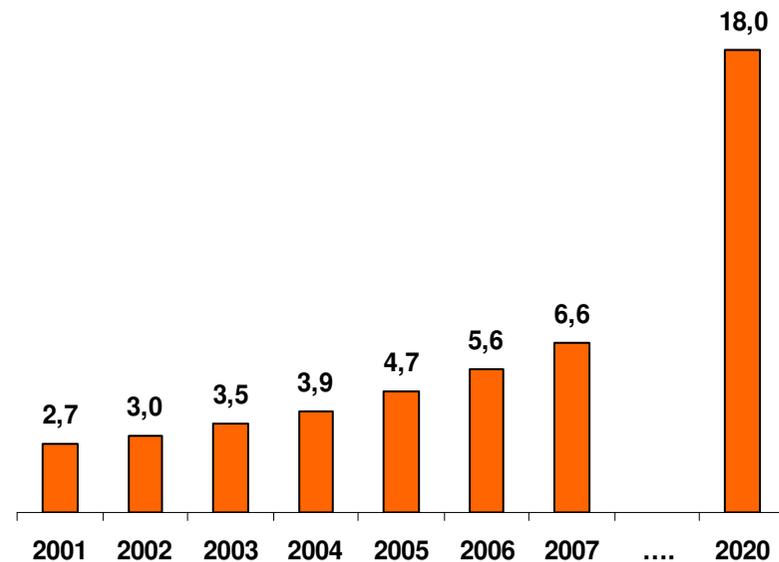
- ◆ Anstieg des Ölpreises auf bis zu 140 USD pro Barrel
- ◆ Damit hat sich der Ölpreis mehr als verdoppelt seit Januar 2007
- ◆ Durch die Kopplung des Erdgaspreises an den Ölpreis profitiert Biogas deutlich von Preissteigerungen

Starkes Wachstum Erneuerbarer Energien

Energieversorgung in % im Strom- und Wärmebereich mit Erneuerbaren Energien



Anteil der Erneuerbaren Energien am Primärenergieverbrauch in %



Hohe politische Akzeptanz von Biogas

Hektarerträge (in l/ha, als Dieseläquivalent)**



Quelle: ** KWS Saat Geschäftsbericht 2005/2006
*** Unter der Annahme einer Verdoppelung in Produktivität innerhalb der nächsten 10 Jahre

Keine Monokulturen mit Biogas



Verbesserung der gesetzlichen Rahmenbedingungen

1 Gasnetzzugangsverordnung

Verbesserung des Zuganges von **Biogas zum Erdgasnetz** und Erleichterung der Durchleitung

2 Novellierung des EEGs

Förderung der **Einspeisung von Strom** aus regenerativen Energien

3 Wärmegesetz

Förderung der **Wärmegewinnung** aus Erneuerbaren Energien

4 Biokraftstoffgesetz

Förderung des Einsatzes von **Biokraftstoffen**

Gesetzgebungsprozess

- ◆ **15.02.:** Bundesratszustimmung
- ◆ **12.04.:** Inkrafttreten der Gasnetzzugangsverordnung

- ◆ **15.02.:** Bundesratsabstimmung
- ◆ **06.06.:** Verabschiedung vom Bundestag
- ◆ **04.07.:** Bundesratsabstimmung
- ◆ **Jan. 09:** Inkrafttreten geplant

- ◆ **15.02.:** Bundesratsabstimmung
- ◆ **06.06.:** Verabschiedung vom Bundestag
- ◆ **04.07.:** Bundesratsabstimmung
- ◆ **Jan. 09:** Inkrafttreten geplant

- ◆ Bereits in Kraft
- ◆ Biogas soll in Zukunft stärker berücksichtigt werden

Rahmenbedingungen weiter positiv

- ◆ Biogas ist **die** Bioenergieform der Zukunft im Bezug auf
 - ◆ Effizienz
 - ◆ Potential
 - ◆ Nutzbarkeit (Strom, Wärme, Kraftstoff)
- ◆ Biogas gewinnt mit **steigenden Energiepreisen** zunehmend an Bedeutung
- ◆ Land ist nicht vermehrbar, eine intensivere und **effizientere Landnutzung** ist für höhere Biomasserträge Voraussetzung. Durch intelligente **Fruchtfolgekonzepte** und **Düngerrückführung** können sich die Lebensmittelproduktion und die Bioenergieproduktion ergänzen.

Herausragende Alleinstellungsmerkmale

Gaseinspeisung



- ◆ Technologisch ausgereiftes Verfahren mit geringen Betriebs- und Wartungskosten
- ◆ 8 von 10 Bioerdgasanlagen in Deutschland wurden mit der Schmack Technologie ausgestattet

Mikrobiologie



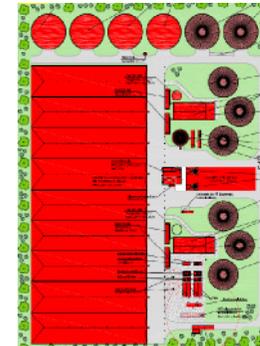
- ◆ Über 12 Jahre Forschung im Bereich Mikrobiologie
- ◆ Stetige Steigerung der Anlagen-effizienz

Rohstoffkonzept



- ◆ Langfristige Begrenzung der Rohstoffbeschaffungskosten durch intelligente Fruchtfolgekonzepte
- ◆ Erschließung von Grünland

Projektentwicklung



- ◆ Fundiertes Know-How bei der Entwicklung von Großprojekten
- ◆ Umfangreiche Datenbank zur Identifikation von geeigneten Standorten



Tagesordnungspunkt 2

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder
des Vorstands für das Geschäftsjahr 2007

Enthaltungen	39.771 Stimmen
Nein-Stimmen	36.524 Stimmen
Ja-Stimmen	1.541.006 Stimmen
das entspricht	97,6847 %

Tagesordnungspunkt 3

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder
des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2007

Enthaltungen	12.769 Stimmen
Nein-Stimmen	28.277 Stimmen
Ja-Stimmen	1.437.883 Stimmen
das entspricht	98,0714 %

Tagesordnungspunkt 4

Beschlussfassung über die Bestellung des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2008

Enthaltungen	5.758 Stimmen
Nein-Stimmen	5.027 Stimmen
Ja-Stimmen	1.927.982 Stimmen
das entspricht	99,7399 %

Tagesordnungspunkt 5

Beschlussfassung über die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien und deren Verwendung

Enthaltungen	7.125 Stimmen
Nein-Stimmen	69.335 Stimmen
Ja-Stimmen	1.862.307 Stimmen
das entspricht	96,4106 %

Tagesordnungspunkt 6

Beschlussfassung über die Anpassung des genehmigten Kapitals nebst Ausschluss des Bezugsrechts

Enthaltungen	10.165 Stimmen
Nein-Stimmen	82.019 Stimmen
Ja-Stimmen	1.846.583 Stimmen
das entspricht	95,7472 %

Tagesordnungspunkt 7

Beschlussfassung über die Ermächtigung zur Ausgabe von Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen sowie über die Schaffung eines bedingten Kapitals

Enthaltungen	9.115 Stimmen
Nein-Stimmen	101.536 Stimmen
Ja-Stimmen	1.828.116 Stimmen
das entspricht	94,7381 %